

Literatur.

Da es einem Theile unserer Leser nicht uninteressant sein wird, einige Andeutungen über den malakologischen Inhalt der mir zu Händen gekommenen neueren und neuesten englischen und amerikanischen Zeitschriften zu erhalten, so will ich dieselben auf verschiedene unter mancherlei anderen Gegenständen zertreute Aufsätze, unser Fach betreffend, aufmerksam machen, und beginne mit:

I. *Annual report of the board of regents of the Smithsonian Institution*, showing the operations, expenditures, and condition of the institution for the year 1859. Washington 1860.

Dieses ist der dreizehnte gedruckte Jahresbericht über die Thätigkeit und Verhältnisse eines der grossartigsten wissenschaftlichen Institute auf der Erde, der berühmten Smithsonian Institution zu Washington, welche es sich zu einer ihrer Hauptaufgaben macht, den Austausch aller neueren Förderungen der Wissenschaft zwischen allen Theilen der Erde zu vermitteln, und ausserdem selbstständig eine Reihe von Bänden herausgegeben hat, welche in ähnlicher Weise wie die Publikationen der Leopoldinischen Akademie, die trefflichsten Abhandlungen aus allen Gebieten der Wissenschaft enthalten und durch Vertheilung an alle bedeutenderen Bibliotheken dem literarischen Publikum zugänglich machen. Weder jene Reihe von Bänden, noch die Jahresberichte, welche übrigens auch umfangreiche Originalarbeiten enthalten — der vorliegende Band enthält 448 Seiten — haben bisher das Gebiet der Malakologie in der Weise berührt, dass gerade unsere Zeitschrift Veranlassung gefunden hätte, deren zu erwähnen, um so mehr freute es mich, in dem vorliegenden Bande (p. 194—219) einen äusserst interessanten Aufsatz von Ph. P. Carpenter zu finden, welcher die Aufschrift

führt: Vorlesungen über die Muscheln des Californischen Golfs. Derselbe ist leider keines Auszuges fähig, und ich will daher nur berichten, dass er in der blühendsten Sprache die kleine Welt schildert, welche sich auf den Exemplaren des *Spondylus calcifer* Carp. vorfindet. Unter den Hunderten von Molluskenarten, welche darunter vorkommen, werden die Gattungen *Patella*, *Crepidula*, *Crucibulum* ausführlich behandelt, ihre Variabilität je nach dem verschiedenen Aufenthaltsorte und dem dadurch bedingten Entwicklungsgang erörtert und nachgewiesen, dass eine Menge der beschriebenen Arten eingezogen werden müssen, und dass sogar in verschiedenen Gattungen beschriebene Arten oft einer und derselben Species angehören. Eingedruckte Holzschnitte erläutern die aufgestellten Sätze, wie auch bei den zunächst besprochenen Vermetiden (Gattung *Petalococonchus*). Es werden ferner erwähnt 11 Arten von *Chiton*, eine neue Art von *Isognomon*, *Placunanomia*, u. s. w. *Gastrochaena* und *Parapholas* geben endlich noch zu wichtigen Bemerkungen Anlass und sind in situ abgebildet. (Pfr.)

II. *Proceedings of the academy of natural sciences of Philadelphia.*

Der Jahrgang 1859 ist reich an malakologischen Mittheilungen. Als erste finden wir (p. 25) in einem Aufsatze von Meek und Hayden „Geologische Forschungen im Territorium Kansas“ die Aufzählung folgender fossiler Brachiopoden*): *Discina tenuilineata**, *Manhattensis**, *Productus splendens*?, *Norwoodi*, *Rogersii*, *pustulosus*?, *Prattenianus*, *Calhounianus*, *Chonetes Verneuilliana*, *micronata*, *Orthisina crassa*, *umbraculum*?, *Missouriensis*,

) Die als neu angegebene Arten bezeichne ich mit „“, die übrigen sind zum Theil im Journ. Ac. Philad., in Trans. Ac. St. Louis, amerikanischen Lokalberichten u. s. w. beschrieben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Literatur 14-15](#)